

Name:
Adresse:

Datum:

Miguel Mario Díaz-Canel Bermúdez
Presidente de la República de Cuba
Hidalgo, Esquina 6. Plaza de la Revolución
La Habana, CP 10400
KUBA

Exzellenz,

Berichte über die erneute Inhaftierung des Vorsitzenden der informellen Oppositionsgruppe Unión Patriótica de Cuba (UNPACU), Herrn **José Daniel Ferrer García**, erfüllen mich mit großer Besorgnis.

Seit dem 11. Juli 2021 befindet sich José García wieder in Haft. Bisher hat keine Gerichtsverhandlung gegen ihn stattgefunden.

Direkt nach seiner Festnahme war sein Verbleib unklar. Die Behörden erlaubten seinen Familienangehörigen nicht, Kontakt mit ihm aufzunehmen. Verlängerte Einzelhaft sowie Isolierung von der Außenwelt und von anderen Gefangenen kann einen Verstoß gegen die von der Republik Kuba ratifizierte UN-Konvention gegen Folter darstellen.

José García konnte zuletzt am 4. Juni 2022 mit seiner Familie telefonieren. Laut Familienangehörigen durfte ihn seine Frau das letzte Mal am 11. Oktober 2022 für nur zehn Minuten besuchen.

José García leidet seit einiger Zeit an diversen gesundheitlichen Beschwerden, darunter chronische Kopfschmerzen, die auf frühere lange Gefängnisaufenthalte zurückgehen.

Hiermit ersuche ich Sie, sicherzustellen, dass José Daniel Ferrer García menschenwürdig behandelt wird und uneingeschränkter Zugang zu Ärzten, Rechtsbeiständen seiner Wahl und zu seiner Familie erhält. Da er allein aufgrund der gewaltlosen Wahrnehmung seines Rechts auf freie Meinungsäußerung festgenommen wurde, appelliere ich an Sie, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass er unverzüglich, vorbehaltlos und dauerhaft freigelassen wird.

In der Hoffnung auf Ihre Unterstützung in dieser Angelegenheit verbleibe ich mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:
I.E. Frau Juana Martínez González
Botschaft der Republik Kuba
Stavangerstr. 20
10439 Berlin

Name:
Adresse:

Datum:

I.E. Frau Juana Martinez González
Botschaft der Republik Kuba
Stavangerstr. 20
10439 Berlin

Exzellenz,
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, möchte ich den Präsidenten der Republik Kuba auf die Situation des inhaftierten Oppositionellen Herrn José Daniel Ferrer García aufmerksam machen und ihn darum bitten, sich dessen Schicksals anzunehmen.
Mit hochachtungsvollem Gruß

Miguel Mario Díaz-Canel Bermúdez, Presidente de la República de Cuba
Hidalgo, Esquina 6. Plaza de la Revolución, La Habana, CP 10400 – KUBA

Exzellenz,

Berichte über die erneute Inhaftierung des Vorsitzenden der informellen Oppositionsgruppe Unión Patriótica de Cuba (UNPACU), Herrn **José Daniel Ferrer García**, erfüllen mich mit großer Besorgnis.

Seit dem 11. Juli 2021 befindet sich José García wieder in Haft. Bisher hat keine Gerichtsverhandlung gegen ihn stattgefunden.

Direkt nach seiner Festnahme war sein Verbleib unklar. Die Behörden erlaubten seinen Familienangehörigen nicht, Kontakt mit ihm aufzunehmen. Verlängerte Einzelhaft sowie Isolierung von der Außenwelt und von anderen Gefangenen kann einen Verstoß gegen die von der Republik Kuba ratifizierte UN-Konvention gegen Folter darstellen.

José García konnte zuletzt am 4. Juni 2022 mit seiner Familie telefonieren. Laut Familienangehörigen durfte ihn seine Frau das letzte Mal am 11. Oktober 2022 für nur zehn Minuten besuchen.

José García leidet seit einiger Zeit an diversen gesundheitlichen Beschwerden, darunter chronische Kopfschmerzen, die auf frühere lange Gefängnisaufenthalte zurückgehen.

Hiermit ersuche ich Sie, sicherzustellen, dass José Daniel Ferrer García menschenwürdig behandelt wird und uneingeschränkter Zugang zu Ärzten, Rechtsbeiständen seiner Wahl und zu seiner Familie erhält. Da er allein aufgrund der gewaltlosen Wahrnehmung seines Rechts auf freie Meinungsäußerung festgenommen wurde, appelliere ich an Sie, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass er unverzüglich, vorbehaltlos und dauerhaft freigelassen wird.

In der Hoffnung auf Ihre Unterstützung in dieser Angelegenheit verbleibe ich mit hochachtungsvollem Gruß